

SONDERAUSSTELLUNG IM  
MARKGRAFENMUSEUM ANSBACH

Ermordet in Grafeneck, Hartheim und  
Pirna-Sonnenstein  
Die Opfer der „AKTION T4“ aus Bayern



An sie erinnert die Wanderausstellung „Ermordet in Grafeneck, Hartheim und Pirna-Sonnenstein – Die Opfer der 'Aktion T4' aus Bayern“.

Sie erzählt 14 Lebensgeschichten von bayerischen Opfern, die als vermeintlich lebensunwert ermordet wurden.

Gleichzeitig beleuchten die Biografien Aspekte der Stigmatisierung und Verfolgung von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen und psychischen Krankheiten im Nationalsozialismus.

Weitere Tafeln ordnen die NS-Krankenmorde der „Aktion T4“ historisch ein. Die Wanderausstellung ist eine Produktion der Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, des Lern- und Gedenkortes Schloss Hartheim und der Gedenkstätte Grafeneck e. V.

Das Begleitprogramm im Oktober:  
Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19 Uhr:

VORTRAG  
„Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau und ihre Verstrickung in die NS-„Euthanasie““.  
Referent: Matthias Honold M.A.,  
Leiter Zentralarchiv Diakoneo  
Ort: Gemeindezentrum St. Johannis,  
Schaibberger Straße 8, Ansbach.

Sonntag, 25. Oktober 2026, 14 Uhr:  
FÜHRUNG an Gedenkorte im Bezirksklinikum Ansbach mit Opfergedenken.  
Treffpunkt: Pforte Bezirksklinikum Ansbach, Feuchtwanger Straße 38.

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 19 Uhr:  
„Weil es etwas mit uns macht...“  
Ein GESPRÄCHSABEND mit Angehörigen von Opfern der NS-„Euthanasie“ mit Dr. Sibylle von Tiedemann, (Gedenkinitiative für die NS-„Euthanasie“-Opfer / München und mit Angehörigen von Opfern)  
Ort: Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof) Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach



100 JAHRE WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2027



„River of Prayer“  
der Künstlerin  
Shams Saad

Der WELTGEBETSTAG findet am 5. März 2027 statt und hat die Besonderheit, dass zum Jubiläum kein einzelnes Gastland im Fokus steht, sondern die weltweite Geschichte und Gemeinschaft der Bewegung selbst.

Unter dem Motto:  
„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ feiert die ökumenische Bewegung das Jubiläum.

„Beim Weltgebetstag bekräftigen Frauen in aller Welt ihren Glauben an Jesus Christus und teilen miteinander ihre Hoffnungen und Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse.

Durch den Weltgebetstag werden Frauen ermutigt, die ganze Welt wahrzunehmen und nicht länger isoliert zu leben; sich durch die Glaubenserfahrungen von Christinnen anderer Länder und Kulturen bereichern zu lassen; die Belastungen anderer Menschen auf sich zu nehmen und mit ihnen und für sie zu beten; sich ihrer Gaben bewusst zu werden und sie im Dienst der Gesellschaft zu nutzen.

Beim Weltgebetstag bekräftigen Frauen, dass Gebet und Handeln untrennbar sind und dass beide einen nicht zu ermessenden Einfluss in der Welt haben.“  
(Homepage des WGT)

Das EBW bietet eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 21.01.2027 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gumbertus dazu an.

# Weltgebetstag

SAVE THE DATE!  
100 Jahre  
Weltgebetstag  
2027

## Wir feiern ein Fest!

- 2027 Jubiläumsjahr mit dem Motto: „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“
- 2002 Gründung des gemeinnützigen Vereins „Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.“
- 1994 Gründung eines gesamtdeutschen Weltgebetstag-Komitees
- 1982 Irische Frauen entwickeln Symbol für Weltgebetstag, das als internationales Logo übernommen wird
- 1971 Die katholischen Frauen-(Verbände) freuen sich über volle Teilhabe im Weltgebetstag-Komitee
- 1969 Erster Freitag im März wird zusammen mit Weltunion Katholischer Frauenverbände als gemeinsames Datum festgelegt
- 1960 Ökumenische Kollekte in Deutschland unterstützt erstes internationales Frauenprojekt
- 1949 Weltgebetstag wird erstmals deutschlandweit gefeiert, auf Initiative von Dr. Antonie Nopitsch
- 1947 Methodistinnen setzen Friedenszeichen: britische, amerikanische und deutsche Frauen feiern ersten ökumenischen Gottesdienst in Deutschland
- 1927 Geburtsstunde des Weltgebetstags: Erstes weltweites ökumenisches Gebet
- 1887 Erste Gebetstage in USA und Kanada

Mehr zur Historie

www.weltgebetstag.de

KONTAKT

Evangelisches Bildungswerk  
im Dekanat Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18  
91522 Ansbach

Telefon: 0981 46089915

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de  
www.ebw-ansbach.de



Unsere Bürozeiten:  
Montag bis Donnerstag: 9-13 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Donnerstag: 9-16 Uhr

Leiter und Geschäftsführer:  
Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Sekretärin:  
Margit Scheiderer

Mitarbeiterin für Eltern und Familien:  
Sabrina Sommer

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Vorstand        |                    |
| 1. Vorsitzender | Friedman Seiler    |
| 2. Vorsitzender | Dr. Oliver Herbst  |
| Beisitzerin     | Dr. Barbara Meyer  |
| Beisitzer       | Daniel Schoger     |
| Beisitzerin     | Pfr.in Dörte Knoch |
| Kassenprüfer    | Hans-Peter Smolka  |
| Kassenprüferin  | Stefanie Seeger    |

Kontoverbindung:  
Kirchengemeindeamt Ansbach  
Vermerk: EBW  
IBAN: DE12 7655 0000 0000 251504  
bei der Sparkasse Ansbach

Anmeldung:  
Anmeldungen sind auch über unsere Homepage www.ebw-ansbach.de möglich.  
Mit Ihren Daten gehen wir vertraulich um und geben diese nicht an Dritte weiter.  
Wir informieren Sie gerne über alle unsere Veranstaltungen auch digital, wenn Sie unseren Newsletter zugeschickt haben wollen.

Oktober 2026 bis Januar 2027



Der Wald  
Exkursion, 17. Oktober, 14 Uhr  
Vortrag, 23. November, 19.30 Uhr

Seminare

Vorträge

Online Angebote

Fahrten

Oktober 2026 bis Januar 2027

www.ebw-ansbach.de | Tel.: 0981 46089915 | E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

OKTOBER

Do 19.00 Uhr

1.

„Legitimation und Begrenzung von Macht und Gewaltausübung in Theologie und Kirche“  
Vortrag von Landesbischof i. R. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Moderation: Dr. Johannes Wachowski

Do 8.

Do 19.00 Uhr

„Die Diakonissenanstalt Neuendettelsau und ihre Verstrickung in die NS-Euthanasie“  
Vortrag von Matthias Honold M.A., Leiter Zentralarchiv Diakoneo  
Gemeindezent. St. Johannis, Schaitbergerstr. 6-8, Ansbach

14.

Mi 19.30 Uhr

Die Gschicht vom Brandner Kaschber af Fränggisch  
Szenische Lesung mit Theologen und Mundartdichter Dr. Karl-Heinz Röhlhlin und Ruth Röhlhlin am Klavier  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach

Do 15.

Do 14.30 Uhr

„Schlaf Kindlein, schlaf“ Onlinevortrag  
Kooperation mit den integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterinnen Christiane Rimroth und Andrea Strauß vom Diakonischen Werk Ansbach

Sa 17.

Sa 14.00 Uhr

Waldbegehung  
Information zur Auswirkung des Klimawandels auf den Wald und die Funktion der Jagd  
Förster: Rudolf Kornder, Jäger: Dr. Wolfgang Kornder,  
Landwirt: Bernhard Popp informieren über die Situation des Waldes  
Treffpunkt: Alter Sportplatz im Norden von Wernbach, 91629 Weihenzell

15.00 Uhr



„Nicht allein mit meiner Trauer“  
Ökumenischer Begegnungsnachmittag für Trauernde  
Gemeindehaus Ansbach-Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1, Ansbach  
Leitung: Pfarrerin Andrea Möller und Gemeindeferentin i.R. Elisabeth Jonen-Burkard

Do 22.

Do 12.00 Uhr



Unsere schöne Heimat: Wasserschloss Rügland, Bruckberger Heime und Co  
Eyb-Sparkasse, weitere Haltestellen: Welsersstr., Stahlstr., Friedenskirche, Steingruberstr., Hennenbach, Schlossplatz  
Leitung: Margit Scheiderer | Fahrtpreis: 25€ inkl. Eintritte und Führungen

So 25.

So 14.00 Uhr

Führung an Gedenkorte im Bezirksklinikum Ansbach mit Opfergedenken  
Pforte Bezirksklinikum Ansbach, Feuchtwanger Str. 38  
Leitung: Katrin Kasperek (Kuratorin)

Do 29.

Do 19.00 Uhr

„Weil es etwas mit uns macht ...“  
ein GESPRÄCHSABEND mit Angehörigen von Opfern der NS-„Euthanasie“ mit Dr. Sibylle von Tiedemann  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Leitung: Katrin Kasperek (Kuratorin)

NOVEMBER

Sa 14.00 Uhr



„Landart“ am Krummweiher für Eltern & Familien  
Fantastische Kunstwerke in und mit der Natur kreieren  
Krummweiher, Krummweiherweg 20, 91572 Bechhofen  
Leitung: Sabrina Sommer, Pädagogische Mitarbeiterin

Mo 16.

Mo 19.00 Uhr

„Archäologie in Israel“  
Prof. Hannes Bezel führt ein in die Archäologie des „Heiligen Landes“  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Moderation: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Do 19.

Do 12.00 Uhr



Seniorenfahrt: Nachmittagsfahrt  
Gunzenhausen und Reckenberggruppe (Wasserversorgung)  
Abfahrt Sparkasse-Eyb  
Leitung: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski | Fahrtpreis: 25€ inkl. Eintritte und Führungen

Sa 21.

Sa 19.30 Uhr

„Der Tod in der Musik“  
Vortrag von Friedmann Seiler:  
Der Tod ist neben der Liebe eines der ertümlichsten Themen der Musik und zeigt sich in vielerlei musikalischen Darstellungen.  
Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 6-8, Ansbach

Mo 23.

Mo 19.30 Uhr

Sterben & Leben im Ökosystem Wald  
Wildtierkadaver als Hotspot der Biodiversität – sie spielen eine besondere Rolle in ökologischen Prozessen  
Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 6-8, Ansbach  
Referent: Dr. Christian von Hoermann (Walöökologe)

Mi 25.

Mi 19.00 Uhr

Engel sind auch nicht mehr das, was sie waren.  
Vortrag von Pfarrer Dr. Haringke Fugmann:  
Eine evangelische Engelslehre für Schule und Gemeinde  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Leitung: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Do 26.

Do 14.30 Uhr

„Trotz lass nach!“ Onlinevortrag  
Kooperation mit den integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterinnen Christiane Rimroth und Andrea Strauß vom Diakonischen Werk Ansbach

DEZEMBER

Fr 4.

Fr 19.00 Uhr

„Seliger Sterne schimmernde Scharen“  
Eine musikalische Weihnachtslesung zu Rainer Maria Rilkes 100. Todestag  
Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek), Reitbahn 5, Ansbach  
Kooperation mit der Staatlichen Bibliothek und der KEB

Sa 5.

Sa 18.00 Uhr

Familienführung: „Nachts im Schloss“  
Auf leisen Sohlen durch die Gemächer, Kooperationsveranstaltung  
Residenz Ansbach, Promenade 27, Ansbach  
Leitung: Juliane Pröll und Birgit Klopfer

Mo 14.

Mo 18.30 Uhr

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“  
Adventliche Lachyoga-Stunde mit Herz, Atem und heilsamer Freude (nach Nehemia 8,10)  
Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstraße 6-8, Ansbach  
Referentin: Margit Scheiderer, Lachyogatraineein

Fr 18.

Fr 15.00 Uhr

Weihnachtliches Kamishibai-Theater für Eltern & Familien  
Vorhang auf für eine musikalische Weihnachtsgeschichte  
Gruppenraum EBW, Schaitbergerstr. 18, Ansbach  
Referentin: Sabrina Sommer, Pädagogische Mitarbeiterin

JANUAR

Mi 20.

Mi 18.30 Uhr

Das Gebet des Judentums  
Einführung in den jüdischen Gottesdienst mit Rabbinerin Dr. Yael Deusel  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Leitung: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Do 21.

Do 18.00 Uhr



Infoabend 100 Jahre WGT  
100 Jahre für Frieden und Gerechtigkeit ist das Motto.  
100 Jahre – informiert beten – betend füreinander einstehen und handeln  
Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Ansbach  
Leitung: Pfarrerin Dörte Knoch

Do 28.

Do 18.30 Uhr



HSN – Fortbildung: Helfen in seelischer Not  
Psychische Gesundheit für Alt und Jung | Hinschauen-Sprechen-Netzwerken  
Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 6-8, Ansbach  
Referentin: Margit Scheiderer, Psych. & Syst. Beraterin, HSN-Kursleiterin  
Teilnehmerbeitrag: 39€ (ermäßigt für Schüler, Azubis, Rentner, Erwerbslos: 19€)

